

Mit Körperspannung, Kraft, Beweglichkeit und Mut wird im Rhönrad geturnt



Fotos: Hans-G. Ernst

siehe ab Seite 4

Unser Yoga-Kurs ab sofort immer am Dienstag um 17:15 Uhr

siehe Seite 59



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



THE EUROPEAN
LOTTERIES
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

SPIELEN SIE VERANTWORTUNGSBEWUSST! WIR HELFEN IHNEN DABEI.

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND
900 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND
AUF WWW.LOTTO-BERLIN.DE.

FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES
GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND
SPIELSUCHTPRÄVENTION.



BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.

www.lotto-berlin.de
#lottoberlin

 **LOTTO**[®]
Berlin

Präsident: Peter Hannemann

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin
Telefon: 0179 3928228
p.hannemann@osc-berlin.de

Vizepräsidentin: Jana Hänsel

Segewaldweg 73, 12557 Berlin
Telefon: 030 91522015
j.haensel@osc-berlin.de

Vizepräsident: Friedbert Schuckert

Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin
Telefon: 030 8311999

Ehrenpräsident: Jürgen Fiedler

Hindenburgdamm 102, 12203 Berlin
Telefon: 030 8522532

Schatzmeister: Frank Mohren

Rapstedter Weg 71, 12305 Berlin
Mobil: 0151 73021550
f.mohren@osc-berlin.de

Schriftführerin: Michaela Ferenz

Derfflinger Straße 41, 12249 Berlin
Telefon: 030 7824697, Mobil: 0177 9330813
m.ferenz@osc-berlin.de

Hauptfestwartin: Christine Hannemann

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin
Mobil: 0172 7232567
p.hannemann@osc-berlin.de

Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst

Mobil: 0171 4723304
redaktion@osc-berlin.de

Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki

Neue Kantstraße 14, 14057 Berlin
Mobil: 0177 7721453

Kinderschutzbeauftragte: Laura Arndt

kinderschutz@osc-berlin.de

Aus Datenschutzgründen können die Ehren- und Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung für eine Veröffentlichung im OSCer abgeben.

DER OSCER

vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen und Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

OSC-Geschäftsstelle

Angela Gutzmann, Priesterweg 8, 10829 Berlin
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 15:30 – 19 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
Telefon: 030 787022-35, Fax: -38, post@osc-berlin.de

Impressum

Redaktion

Hans-G. Ernst
Mobil: 0171 4723304
redaktion@osc-berlin.de

Satz und Layout

MEDIAGLYCK | Samuel Matthia
hallo@mediaglyck.de
www.mediaglyck.de

Redaktionsschluss (Heft 1–4)

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

Herausgeber

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Präsidium	4
Eishockey	9
Fechten	10
Handball	23
Prellball & Gymnastik	26
Schwimmen	28
Tanzen	32
Tennis	44
Tischtennis	46
Turnen	56
Neue Mitglieder	58
Kursangebote	59
Adressen der Abteilungen	60

Rhönradturnen

Bericht und Fotos Hans-G. Ernst

Am Montag, dem 20. Januar besuchte ich das Training der Rhönradgruppe unserer Turnabteilung. Nachdem die Räder in die Turnhalle gebracht wurden, stand zunächst das Warmmachen und Dehnen auf dem Plan. Miray, die jüngste in der Gruppe, schlug vor in der nächsten Woche mit dem „Ente-Fuchs-Spiel“ zu beginnen um sich aufzuwärmen.



Heute nahmen 7 Mädchen im Alter von 6 – 18 Jahren am Training teil.



Trainerin, Melanie Bogisch, schreibt einen Zeitplan an die Tafel, damit jede Turnerin sehen kann wann für sie das Einzeltraining stattfindet und wer heute

was genau trainieren kann bzw. möchte. Emma und Bettie, als „Aushilfstrainerinnen“ unterstützen sie und sich gegenseitig im Training und geben Hilfestellung für einzelne Übungen bzw. Übungsteile.

Endlich ist es soweit: mit großem Spaß, Freude und gespannter Erwartung ging es zu den Rhönrädern. Die gebräuchlichsten Räder haben einen Durchmesser von 1,50 m bis 2.50 m. In der Regel turnt man in einem Rhönrad, das ca. 35 bis 40 cm größer ist als man selbst. Hierbei wird das individuelle Können der Mädchen berücksichtigt und auf ihre Bedürfnisse eingegangen. Es herrscht ein respektvolles und diszipliniertes Umgehen miteinander, jede ist bereit der anderen zu helfen und das in einer sehr angenehmen Atmosphäre.

Mathilda äußert sich: „Ich finde es ganz toll an Melanie, dass sie uns bei den Übungen immer Mut macht“.

Die Faszination und Schwierigkeit besteht darin, das Rhönrad nur durch Gewichtsverlagerungen in die gewünschte Bewegung zu bringen und dabei Schwierigkeitsteile zu turnen. Rhönradturnende benötigen dazu viel Körperspannung, Kraft, Beweglichkeit und Mut. Eine Besonderheit des Rhönradturnens, welches es von anderen Turnsportarten unterscheidet, ist das Radgefühl. Während eingeklemmtes oder hingelegetes Rhönrad einem Barren oder Reck sehr stark ähnelt, ist ein frei bewegliches Rad ständig in Bewegung. Neben den koordinativen und

motorischen Fähigkeiten wird zusätzlich das Radgefühl benötigt. Obwohl es Tipps und Tricks gibt, um sich ein grundlegendes Radgefühl schneller zu erarbeiten, entwickelt sich das Radgefühl, besonders durch häufiges Training.

Das Rhönrad besteht aus zwei Reifen und verschiedenen Verbindungsgriffen. Die Verbindungsgriffe lassen sich unterteilen in Griffsprossen, Spreizsprossen und Bretter. Wenn das Rhönrad „aufrecht“ steht, ruht es in „Normalposition“ auf den Brettern. Die beiden Bretter werden überwiegend mit den Füßen geturnt. An den Brettern werden zusätzlich noch Bindungen befestigt, um die Füße an die Bretter anzuschließen. Die geturnten Teile in Bindungen sind fast ausschließlich Anfängerübungen und gut für Einsteiger geeignet. Neben den Brettern befinden sich die Spreizsprossen, etwa auf Kniehöhe. Die Spreizsprosse ist eine einfache Stange, welche oft von den Füßen und mit wachsendem Leistungsstand auch von den Händen, Kniekehlen, dem Bauch dem Rücken oder dem Hintern genutzt wird. Daneben, etwas über der Schulterhöhe, sind die Griffsprossen, die überwiegend von den Händen genutzt und in seltenen Fällen auch als Sitzposition auf der ganzen Griffsprosse. Danach folgen die Reifengriffe, die genau über den Brettern liegen und an den Reifen befestigt sind. Die Reifengriffe werden ausschließlich von den Händen verwendet, sie verlieren mit wachsendem Leistungsstand an Bedeutung.

Im Rhönradturnen gibt es **drei verschiedene Disziplinen, die Gerade, die Spirale und den Sprung.**

In der Disziplin **Gerade** bewegt sich das Rhönrad rollend auf beiden Reifen. Der/die Turner/in im Rad bestimmt durch seine Körperverlagerungen die Rollrichtung. Man unterscheidet hauptsächlich zwischen zentralen Übungen, der Körperschwerpunkt bleibt überwiegend im Zentrum des Rades und dezentralen Übungen, der Körperschwerpunkt liegt am Rad oder außerhalb des Rades.





In der **Spirale** bewegt sich das Röhrenrad kreisförmig auf einem Reifen. Durch Verlagerung des Körperschwerpunktes wird das Rad auf der Kreisbahn geführt. Je nach Neigungswinkel wird hier in große und kleine Spirale unterschieden.



Beim **Sprung** setzt der/die Sportler/ in das Rad von außen in Bewegung. Nach einem schnellen Anlauf und dynamischem Absprung gelangt er/sie auf das Rad. Von dort folgt ein Sprung auf eine Matte.

Als weitere Variante wurde das Partnerturnen, bei dem sich zwei Turnende gleichzeitig im Rad befinden, trainiert. Bei dieser Übung müssen der Krafteinsatz und die Impulsdosierung aufeinander abgestimmt werden.



Zur Historie: Der Name Rhönrad kommt aus dem kleinen Gebirge Rhön in Mitteleuropa. Otto Feick entwickelte das erste Rhönrad in seiner Metallverarbeitungswerkstatt und meldete 1925 das sogenannte „Reifen-, Turn- und Sportgerät“ zum Patent an.

Zum Schluss möchte ich noch einmal betonen, dass ich von dem Engagement und dem Eifer aller Beteiligten begeistert bin. Die Vielfalt des Angebotes in den einzelnen Abteilungen des Olympischen Sport-Clubs ist einfach großartig. ■

Bericht unserer diesjährigen Laufschulgruppe

Christine Hannemann

Die Eishockeyabteilung erfreut sich in diesem Jahr über die hohe Nachfrage unseres Probetrainings, welches jeweils am Freitag um 15:45 Uhr in Neukölln, stattfindet.

Nicht nur, dass wir eine so hohe Nachfrage haben, sondern die Kinder im Alter zwischen 4 und 16 Jahren, haben sehr viel Spaß und Freude beim Training. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Trainer und Helfer auf dem Eis.

Viele dieser Kinder sind bereits auch schon Mitglieder beim OSC und konnten schon an zwei Turnieren teilnehmen. Das erste Turnier fand in Heringsdorf statt. **Die Kampfzwerge haben gleich den 1. Platz belegt – Herzlichen Glückwunsch!**



Das zweite Turnier fand in Lankwitz statt. Insgesamt nahmen 7 Mannschaften an diesem Turnier teil.

Hier hat die Mannschaft einen beachtlichen 2. Platz belegt. Auch hier herzlichen Glückwunsch und weiter so. ■



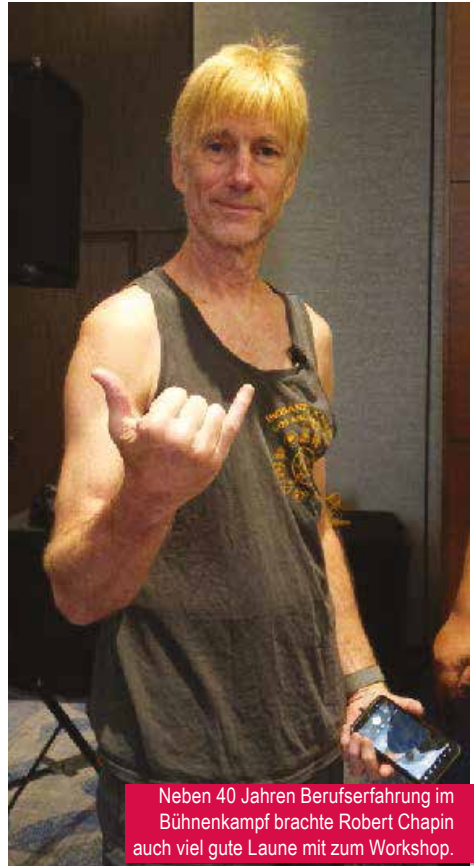
Ein Blick über den Tellerrand - Workshops mit Robert Chapin

Text und Bilder: Annette Pohlke

Seit fast zehn Jahren trainiere ich im OSC Szenisches Fechten und habe es als Sport und kreative Ausdrucksmöglichkeit lieben gelernt. Während der Sommerferien hatte ich nun Gelegenheit, in den USA zwei Workshops des Schauspielers, Visual Effects Spezialisten, Stuntman und Kampfchoreographen Robert Chapin miterleben. Chapin kann auf eine lange, vielfältige Karriere in der Filmbranche zurückblicken, aber seine Wurzeln liegen im Fechten und Schaukampf und man merkte ihm bei seinen Workshops deutlich an, wie sehr ihm der Bühnenkampf als Kunstform ein echtes Herzensanliegen ist.

Die beiden Workshops fanden in Rahmen einer Convention (Dragon Con in Atlanta) an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Der erste Workshop vermittelte Grundlagen an Anfänger, im Workshop des zweiten Tages wurde eine kleine Choreographie entwickelt für Teilnehmer*innen, die Workshop 1 absolviert hatten oder über Vorkenntnisse verfügten.

Ich war neugierig, welche Techniken Chapin in dem kompakten Format vermitteln würde, aber auch, wie die Workshops didaktisch aufgebaut sein würden und welche speziellen Inhalte des Szenischen Fechtens - im Vergleich zu anderen Formen des Fechtens - er thematisieren würde, da ich bereits das Video zum Workshop vom Vorjahr kannte



Neben 40 Jahren Berufserfahrung im Bühnenkampf brachte Robert Chapin auch viel gute Laune mit zum Workshop.

(s.u.). In diesem Video spricht Chapin bereits einige Besonderheiten an, die das Szenische Fechten beispielsweise von HEMA (auf derselben Convention regelmäßig ebenfalls vertreten durch die Palmetto Knights) unterscheiden. Worum es nach ihm bei Szenischem Fechten vor allem geht: Mit seinem Partner zusammen zu arbeiten, um Kampf so darzustellen, dass es gut aussieht, aber zugleich für alle Beteiligten zu jedem Zeitpunkt sicher ist.

Zusätzlich interessierte mich besonders, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es zu der im OSC geübten Praxis geben würde. Die Welt des Szenischen Fechtens und des Bühnenkampfes ist eine recht spezielle Nische, die manchmal auch zur Schulbildung tendiert. Regelmäßiger Austausch, wie er im Sportfechten durch Wettkämpfe existiert, gibt es im Szenischen Fechten in viel geringerem Maße. Würde dieser Workshop von einem anerkannten Experten, der aber an einem völlig anderen Ort und in einer völlig anderen Nische der Filmbranche arbeitete meine eigenen Erfahrungen bestätigen oder in Frage stellen? Wie groß würden die Unterschiede zwischen Hollywood und Babelsberg am Ende sein? Würde ich mich mit dem, was ich bisher gelernt habe, am Ende bestätigt oder in Frage gestellt fühlen?

Um es kurz zu machen: Es gab fast gar keine Unterschiede und das Gefühl, hier eine geteilte, gemeinsame Praxis bestätigt zu sehen, gab mir das gute Gefühl, dass die von Robert Chapin genau so wie von Gerd Borho, dem Cheftrainer für Szenisches Fechten im OSC, vermittelten Standards sich in der Praxis bewährt haben und zu Recht Gültigkeit besitzen. Manche der Übereinstimmungen bezogen sich dabei auf geradezu irrwitzig kleine Details wie die Beschreibung von Bewegungsabläufen, wenn z.B. Gerd und Bob mit exakt derselben Metapher („lay it on

the table“) die Bewegung zur Einleitung des Oberhaus beschreiben. Genau diese extreme Übereinstimmung war für mich das beeindruckendste Erlebnis des Workshops.

Das zweite, was für mich von besonderem Interesse war, war die Gestaltung des Workshops, da es sich dabei noch einmal um ein ganz anderes Format handelt als beim langfristigen, wöchentlichen Training. Besonders beeindruckend war dabei die große Spielfreude und die motivierte und motivierende Art, wie Chapin und seine Assistent*innen den Workshop leiteten und begleiteten. So bekam jede*r Teilnehmer*in am Schluss die Möglichkeit, den eigenen Auftritt zu zeigen und auf Wunsch auch filmen zu lassen. Neben den fechterischen Aspekten war hier schön zu beobachten, wie eine kreative Atmosphäre mit wenig Druck und viel Motivation aufgebaut wurde, durch die die Teilnehmer:innen auch dann motiviert weiter arbeiteten, wenn sie an ihre Grenzen kamen.

Auch in anderen Punkten beeindruckten die Workshops durch ihren durchdachten Aufbau und ihre effiziente, hoch professionelle Durchführung. So wurden im Anfängerworkshop zuerst alle Paraden in Einzelarbeit geübt. Dann wurden in Partnerarbeit alle Grundschnitte (Ober- und Unterhau innen und außen und Scheitelhau) gelernt und geübt und dabei bereits zu

einer einfachen Choreographie kombiniert. Erst danach wurde Beinarbeit ergänzt und am Ende ein spielerischer Schluss hinzugefügt. Dabei wurden Sicherheitsregeln wie die konsequente und wiederholte Prüfung und Korrektur der Mensur - also des (Sicherheits-)abstandes zwischen den Fechter:innen - konsequent vermittelt und durchgesetzt.

Die Lernenden haben so in einem Workshop die am häufigsten verwendeten Håue und Paraden kennengelernt, haben wichtige Sicherheitsregeln kennengelernt und hatten am Schluss eine Choreographie, die sehr einfach, aber auch schon sehr wirkungsvoll war.

Man merkte, dass damit die Aufnahme- und Leistungsfähigkeit der Teilnehmer:innen bis an die Grenzen in Anspruch genommen wurde, aber am Ende auch ein schönes Erfolgserlebnis für alle Teilnehmer:innen vermittelt wurde.

Eine Szene wird erarbeitet:



Besprechung der Szene mit Josh (links) und Bob (2.v.l.)



Probe mit Übungswaffen



Abschlusspräsentation

Neben den Sicherheitsregeln ist mir besonders in Erinnerung geblieben, wie nachdrücklich und gewinnend Chapin den kooperativen Charakter des Szenischen Fechten immer wieder dargestellt hat und damit ein wesentliches Merkmal dieser Fechtgattung herausgearbeitet hat. Insgesamt haben mich beide Workshops sehr motiviert und bestärkt und die Qualität der Ausbildung im Szenischen Fechten im OSC auf eindrückliche Weise bestätigt. Ich bin Robert Chapin und dem ihm assistierenden Joshua Bradley sehr dankbar, dass ich bei dem Workshop zusehen durfte und ihnen im Anschluss Fragen stellen konnte.

Zu Chapins Workshops im letzten Jahr gibt es ein sehr schönes Video auf YouTube: ■



<https://www.youtube.com/watch?v=QObxzozaDas&t=34s>

Der Damendegen-Fechtnachwuchs beherrscht die Berliner Szene

Udo Ungureit

Beim 15ten kleinen weißen Bären am 21.9.24 konnten unsere U15 Damen voll überzeugen. Die Konkurrenz kam hauptsächlich aus den eigenen Reihen, wobei eine junge Tschechin in die OSC Phalanx eindrang. Lilli Helmrath (OSC) konnte dann besagte Serafina Ivanenko im Finale stoppen, sehr zur Freude ihrer Mannschaftskolleginnen Henriette Scholz und Sophia Wilczek, die beide den dritten Platz belegten.

Ein tolles Ergebnis, was hoffen lässt, dass wir in der nächsten Zeit noch mehr positives davon berichten können. ■



Berliner Herbstklinge klang für den OSC gut

Udo Ungureit

Bei der Berliner Herbstklinge am 12.10.24, einem Ranglisten Turnier für Degen im Juniorenbereich gab es aus OSC er Sicht gute Erfolge. In dem stark besetzten mit internationalen Fechterinnen und Fechtern bestückte Teilnehmerfeld, konnte sich bei den Damen Antonia Helmrath sogar bis ins Finale der letzten zwei Vorkämpfen und musste sich dort allerdings gegen Alma Paulaeck vom Fechtzentrum Berlin-Marzahn mit 15:13 knapp geschlagen geben. Platz 5 belegte Hanna Klötzer, was auch als beachtlichen Erfolg zu werten ist.

Bei den Jungs konnte sich der wieder erstarkte Julian Freund bis ins Halbfinale der letzten vier Vorkämpfen. Dort musste er sich dem späteren Sieger Yeter Yalgin aus der Türkei geschlagen geben. Aber ein dritter Platz in diesem illustren Teilnehmerfeld kann sich allemal sehen lassen.

Wieder einmal zeigte sich, dass sowohl bei den Juniorinnen als auch bei den Junioren die Leistungsdichte so groß ist, dass vordere Platzierungen allemal als großer Erfolg zu werten sind. ■



Antonia auf Platz 2 neben der Siegerin Alma, zweite von rechts Hanna



Julian auf Platz 3 vierter von links



Julian neben seinem stolzen Trainer

Erste OSC Fechterfolge in der neuen Saison

Christiane Saueremann

Die neue Fechtseason hat begonnen und es fängt wieder gut an. Beim internationalen Alcedo Team Cup am 14.9.24 in Itzehoe gab es aus OSCer Sicht eine faustdicke Überraschung. Die Teams bestanden aus 2 Personen (egal welches Geschlecht, heißt 1 Fechterin und 1 Fechter oder 2 Fechter bzw. 2 Fechterinnen). Das OSC Team mit der Juniorin Antonia Helmvrath und dem Junior Luca Ungureit schlug sich in diesem starken Teilnehmerfeld hervorragend.

Am Ende landeten sie ganz überraschend auf Platz 2, hinter dem Sieger-team aus Bad Segeberg (Anastasija Jelinevits und Tim Schneider) aber noch vor dem starken dänischen Team (Mads Eskildsen und Haida Malija), was Platz 3 belegte.

Wieder ein Beleg dafür, dass die Nachwuchsarbeit beim OSC Früchte trägt. ■



3te und 4te von Links Antonia und Luca



Die stolzen Zweitplatzierten

hauptstadt
SPORT TV
Bleibt sportlich!

Abschlusslehrgang in Drzonkow/Polen

Udo Ungureit

Der diesjährige Fechtlehrgang vom 26.8. bis 31.8.24 stand unter besonderen Vorzeichen. Viele der in der Vergangenheit so erfolgreichen Fechter/innen werden sich leider fürs eine Weile vom aktiven Wettkampfsport verabschieden. Die einen gehen zum Studium und ein anderer Teil zum Arbeiten in Ausland bzw. verlassen Berlin für eine Zeit.

Eben unter diesen Vorzeichen, fand mit etwas Wehmut dieser Lehrgang statt. Auf der anderen Seite sollte das auch kein Grund zur Traurigkeit sein, denn

einige von denen die da waren, bleiben natürlich dem Verein sportlich verbunden und werden weiterhin für gewohnt Erfolge der Fechtabteilung sorgen.

Dabei waren: Emila Helmraht, Antonia Helmraht, Maria Jacobs-Leon, Julie Hause, Hanna Klötzer, Safi Ali, Julian Freund, Mark Doraszelski, Oskar Fechner, Lukas Kromm, Luca Ungureit, Kasimir Cassau und Joshua Nathan.

Vielleicht finden einige von ihnen wieder den Weg zurück zu uns und andere werden uns noch eine Weile begleiten. ■



OSC Degenfechter in Mecklenburg Vorpommern erfolgreich

Christiane Sauermann

Beim internationalen Niklot Pokal Turnier in Schwerin am 23.11.24 gab es eine faustdicke Überraschung. Luca Ungureit, der einzige Junior in dem mit erfahrenen Veteranen und Aktiven bespickte Teilnehmerfeld konnte sich extrem gut behaupten.

Schon in der Qualifizierungsrunde reihte sich Sieg an Sieg, so dass er am Ende gleich im Finale stand und auf den Lokalmatador Erasmus Jäger vom FG Schwerin traf. Den besiegte er ziemlich deutlich mit 15:3 und sicherte sich neben dem Einzelsieg auch überraschender Weise den zweiten Platz in der Mannschaftswertung, obwohl er alleine startete! Diese Wertung setzte sich zusammen aus Anzahl und Höhe der Siege.

Bravo, ein toller Erfolg! ■



stolzer Luca mit dem Mannschaftspokal

Fechtdamen aber auch Herren vom OSC beherrschen Jugendturnier in Braunschweig

Udo Ungureit

Beim traditionellen Degen Jugendturnier, immer am 1. Adventswochenende (30.11./1.12.24), konnten unsere Fechtmädel ihren Stempel aufdrücken. In dem stark besetzten Teilnehmerfeld in der U15 Jahrgangsklasse fanden sich im 8ter Finale fast nur Fechterinnen vom OSC wieder. Hier gab es sogar ein reines OSC Finale was Lilli Helmrath mit 15:11 gegen ihre Mannschaftskameradin Henriette Scholz, die derzeit im Fechtinternat Leipzig trainiert, aber für ihren Heimatverein OSC startet. Die beiden dritten Plätze teilten sich Mia Metz ebenfalls OSC und Freya Kohorst vom SV Nordhorn. Die Newcomerin Safi Ali belegte ebenfalls einen tollen 8ten Platz. Eine Tag später versuchten sich die Mädels in der höheren Startklasse, also U17 und wieder konnte

Lilli Helmrath überzeugen. Sie kämpfte sich bis ins Finale vor und unterlag dort Azra Karagol vom gastgebenden Verein Braunschweig mit 13:15. Trotzdem ein Super Erfolg für diese junge Nachwuchsfechterin und natürlich auch für alle Podest - Plazierten. Auch die Junioren hatten Ihren Wettkampf. Und in diesem ebenfalls stark besetzten Feld konnte wieder Luca Ungureit sich einen Podestplatz sichern. Hier gewannen Ole Kladde vor seinen Mannschaftskollegen Konrad Hellmich (beide Osna-brück). Luca teilte sich den dritten Platz mit Elia Kiehl vom SV Nordhorn. Lukas Kromm (OSC) ergänzte mit dem 6ten Platz den guten Allgemeinerfolg.

Ein tolles Erlebnis für den Start in die Weihnachtszeit. ■



Das Siegrpodest der Junioren ganz rechts oben Luca, unten im blauen Pullover Lukas



ganz oben strahlende Lilli, links von ihr Henriette und rechts Mia, unter ihr im braunen Pullover Safi



Der stolze Trainer mit seinen Erfolgsmädels

EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-
und Steuerberatungskanzlei
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin
Tel.: +49 30 225 00 99-00
Mail: wernitzki@wernitzkirauer.de

Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki mit seiner Kanzlei an (nicht nur für OSC-Mitglieder).

Antonia Helmraht stößt in die Degen-Weltklasse

Udo Ungureit

Beim internationalen U23 Weltcup in Laupheim am 1.12.24 konnte sich Antonia Helmraht bis ins 32. Finale vorkämpfen und belegte dort einen sensationellen 28. Platz von ca. 200 Starterinnen aus aller Welt.

Damit schnitt sie als viertbeste Deutsche sensationell gut ab und qualifizierte sich so für die anstehenden Weltcup Turniere. Für die Fechtabteilung vom OSC ein Novum im Degen.

Siegerin wurde übrigens Anna Maksymenko aus der Ukraine vor Alexandra Kravets aus Israel.

Wir dürfen gespannt sein, wo das noch endet. ■



die strahlende Antonia

Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



Oliver Fey

Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 1022

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

Toller Start unserer Degen Junioren

Christiane Sauermann

Beim internationalen Degen Challenge in Saalfeld am 12.1.25 konnten unsere Degenjunioren voll überzeugen.. In dem mit 40 Fechtern bespickten Teilnehmerfeld, wo die Aktiven mit den Junioren zusammen gefochten haben, konnte sich Luca Ungureit gut behaupten. Nach Abschluss der großen Runde, wurden die Junioren dann separat bewertet.

Sieger wurde Justus Neumann vom gastgebenden MTV Saalfeld. Und Luca belegte einen tollen zweiten Platz. Und zur Überraschung aller, konnte sich August Grönebaum, ebenfalls OSC, den dritten Platz erkämpfen. Den Junioren Erfolg komplettierte Noam Moysse-Fuchs mit Platz 4.

Ein erfolgreicher Start ins Neue Jahr, es kann so weiter gehen. ■



Die strahlenden Junioren von Links Luca, Justus, August

OSC Degen - Mädels einsame Spitze

Udo Ungureit

Bei den Berliner Meisterschaften im Damendegen am 25.1.25 gab es sowohl bei den ganz jungen U13 und bei den etwa älteren U15 Fechterinnen tolle Ergebnisse

Im U13 Wettbewerb siegte Lisa Büscher, die in einem spannenden Finalkampf ihre Konkurrentin Lena Panzerrieu vom TSV Wittenau mit 10:6 besiegte.

Die beiden dritten Plätze gingen an Julia Eschrich ebenfalls OSC und Rozalia Heisz vom AF Historie Berlin

Im anschließenden U15 Wettbewerb gab es einen überragenden Erfolg. Hier gingen alle ersten 5 Plätze an den OSC. In den vereinsinternen „Duellen“ ging es trotzdem heiß her und schließlich siegte Lilli Helmtrath vor ihrer Ver-

einskollegin Henriette Scholz, die derzeit im Fechtinternat Leipzig trainiert. Die beiden dritten Plätze gingen an Mia Metz und Sophia Wilczek. Den Triumph komplettierte die U13 Siegerin Lisa Büscher.

Ein toller Tag für die OSC Fechtabteilung. Hier werden mit Sicherheit noch einige solcher Tage folgen ■



Die U13 Siegerinnen
Von Links Lisa, Lena, Julia und



Das Klasse-Ensemble U15 von links Lilli, Henriette, Sophia, Mia, Lisa

Jubilarin Helga

Von I.K.

Die OSC-Oldies hatten wieder einmal Grund zum feiern. Helga Glunz - langjährige Torsteherin unserer 1. Frauenmannschaft - hatte am 28. Januar ihren 85. Geburtstag gefeiert. Sie hatte zum Frühstück ins Sixties eingeladen.

Es kamen einige Oldies und Freunde und wir haben gemeinsam einen schönen Vormittag verlebt.

Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und beste Gesundheit! ■



Helga und Kerstin



Helga (ganz rechts) mit ihren Freundinnen

Jubilar Wolfgang

von Antia

Nach einigen Schwierigkeiten bei der Raumsuche, konnte dann Shortys 90. Geburtstag im Amida in Friedenau gebührend gefeiert werden. Die Familie war aus der Schweiz angereist vom Sohn bis zum Urenkel. Natürlich kam auch die Handballfamilie und gute Freunde vom Friseur bis zum Kollegen. Shorty ist das langjährigste Mitglied der Handballabteilung (seit 1947) und zweitälteste. Er spielte in der 1. Männermannschaft u.a. Großfeld und Alte Herren.

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich in Namen der Handballabteilung, bleibt gesund und froh! ■



Shorty



Wim (85) und Shorty (90)



Shorty mit Freunden

Oldis

von Antia

Am Bußtag (früher war es Feiertag) fand das traditionelle Eisbeinesen im Sportcasino statt. Immer lecker und reichlich und erfreut sich deshalb größerer Beliebtheit.

Am 11.01.25 sind Ute Tomale, Dieter Holk und Anita zum Spiel der IV. Frauen gefahren.

Sie sahen ein gutes Spiel und freuten sich, einige Bekannte wiederzusehen. Es hat Spaß gemacht. ■



Siegreiche 4. Frauen

hauptstadt
SPORT TV
Bleibt sportlich!

Bericht aus der Prellball- und Gymnastikabteilung

Paul Gerard

Nach gut einem Jahr Aufbau einer Erwachsenen Prellball-Truppe nahmen wir an einem Turniertag der Freizeitliga teil. Erwartungsgemäß waren wir nicht sonderlich erfolgreich. Das hat allerdings auch darin seinen Grund, dass auch Mannschaften spielen, die teilweise in höheren Ligen spielen oder gespielt haben. Es ist aber sportlich interessant, nicht immer nur im „eigenen Saft“ zu spielen, sondern sich mit anderen zu messen. Und nie den Spaßfaktor vergessen!

Am 6. April sind wir dann selbst Ausrichter in der unteren Halle Münchener Str., und da wollen wir als Heimmannschaft zeigen, dass wir uns durch intensives Training verbessert haben. Nebenbei ist es auch eine Premiere unserer neu aufgebauten Prellballgruppe, unter hoffentlich reger Beteiligung der gesamten Abteilung, solch ein Event zu stemmen. Im Januar machten es unsere Minis besser, sie gewannen den Pokal des Berliner Kids-Cup.



Aber auch einen herben Rückschlag müssen wir verkraften, durch Austritte kann zurzeit unsere C-Jugend nur mit Unterstützung der Minis starten und ist daher leider ziemlich chancenlos. Nächste Saison wird es hoffentlich besser.

Das letzte Jahr, unser Jubiläumsjahr, haben wir mit einer schönen Weihnachtsfeier abgeschlossen. Die Mitglieder tischten ein sehenswertes Buffet auf, und es fehlt auch nicht an weihnachtlichen Getränken.





Wir halten solche Treffen, wie auch gemeinsames Wandern und Sommergrillen, für wichtig, um die sozialen Kontakte innerhalb der Abteilung und das Kennenlernen zu vertiefen.

Die Abteilung hat sich im Jahre 2024 weiterentwickelt, am 1.1.25 zählte sie 63 Mitglieder, davon 13 Jugendliche. ■

©nichtsburde

Das Leben 
hört sich gut an.



Perfekter Hörgenuss. Hier und überall.
Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden. Wir beraten Sie gerne.



Hörgeräte
an der Kaisereiche &
am Schlachtensee

An der Kaisereiche
Rheinstr. 21
12161 Berlin
Tel: 85 40 13 83

Am Schlachtensee
Breisgauer Str. 1-3
14129 Berlin
Tel: 80 10 54 74

www.hoergeraete-berlin.de

Kleine Seepferdchen

Barbara Lösche

Unser Lehrschwimmkurs 2024 war voll ausgebucht und erfolgreich. Alle Kinder haben das Schwimmen erlernt. Manche sehr schnell und eifrig, einige brauchten etwas mehr Zeit.

Zum Glück sind wir mit unseren Trainern so gut aufgestellt, dass wir uns auf einzelne Kinder gut einstellen und am Ende sagen können : Ende gut – alles gut .



Auf dem unteren Foto sehen wir am letzten Lehrschwimmtag einige der fleißigen Seepferdchen Lilly, Paula, Yade, Lucas, Serwan und Thea eingerahmt von ihren Trainern Babsi und Constantin.

Manche Kids werden nun in die OSC Schwimmabteilung eintreten um einen Aufbaukurs zu besuchen und andere Schwimmstile zu erlernen und zu festigen.

Mit Constantin haben die Kinder viel Freude gehabt. Bereitet es ihm doch großes Vergnügen mit ihnen herumzutoben und sie durch´s Wasser zu ziehen. ■



Traineressen

Barbara Lösche

Im Januar trafen sich alle Trainer zum gemütlichen Beisammensein, in einem chinesischen Restaurant. Am runden Tisch war es sehr schön zu plaudern

und Zeit zum Themenaustausch zu haben.

Und lecker war es auch noch 😊



V. l. nach r Felix, Björn, Nico, Constantin, Jana, Kerstin und Reinhard.

Yoga im OSC. Ein neues Sportangebot

Der OSC bietet wieder den beliebten Yoga-Kurs an! Die Leitung wird von erfahrenen und fachkundigen Yogalehrinnen übernommen.

Der Kurs findet dienstags 17:15-18:15 Uhr in der oberen Halle der Georg von Giesche Oberschule statt (Eingang Münchnerstr. 49, auf dem Hof das Gebäude links, die erste Tür zur Halle im 2. Stock).

Eine Übungseinheit dauert 60 Minuten und 15 Personen können teilnehmen.

Bei entsprechender Nachfrage bieten wir um 18:30 Uhr noch einen zweiten Kurs an.

Der Beitrag beträgt 25,00 € / Monat.
Die Mitgliedschaft ist monatlich kündbar.



Sie können sich online anmelden unter:

Olympischer Sport-Club Berlin
Priesterweg 8
10829 Berlin-Schöneberg
Telefon: 030 787022-35
E-Mail: post@osc-berlin.de

www.osc-berlin.de



Powerschwimmerinnen

Reinhard Pauls

Zwei Powerfrauen (Julia und Anna), eingerahmt von 4 Powermännern (Björn, Ezra, Daniel, Aljoscha), erwarten am Do., 02.01.2025, 20.45, nach ihrem Einschwimmen das anspruchsvolle OSC-Schwimmtraining unter Aufsicht von Reinhard in einem völlig leeren tiefen Teil des Sachsendamm-bads, in dem dadurch jeder eine ungeleitete Bahn für sich hatte, was sich für abschließende 25 m Sprints à la Peter Behnke (natürlich mit starker Beinarbeit) anbot. Danach hatten sich alle ihre warme Dusche verdient. ■



Anna und Julia



Björn, Ezra, Anna, Julia, Daniel und Aljoscha



Das Seepferdchen beim OSC

Schwimmen lernen ab dem vollendeten
5. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle
Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin.
Dienstag & Donnerstag 17.05 bis 18.00 Uhr

Anmeldungen: OSC-Geschäftsstelle, Tel. 787 022 36 oder bei
Reinhard Pauls Tel. 859 27 74, reinhard.pauls@gmx.de. Er gibt Ihnen
Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen
für die kommenden Monate werden gerne entgegengenommen.

Sprungtraining

Reinhard Pauls

Da am Do., 02.01.2025, der tiefe und ungeleinte Teil des Sachsendamm-bads ab 16.00 ganz der OSC-Schwimmabteilung gehörte, nutzen die Kinder das fürs Sprungtraining unter der Aufsicht von Kerstin und Constantin, während in dem übrigen freien Wasser die Schwimmer unter der Aufsicht von Björn und Reinhard ihre Bahnen zogen. ■



Erste Ranglistenturniere 2025 in Pinneberg am 18. Und 19. Januar

Wie das alte Jahr geendet, so begann für unser Paar **Gert Faustmann – Alexandra Kley** das neue Jahr; mit einer lupenreinen **Einserwertung** erreichten sie unter 110 gestarteten Paaren beim ersten Ranglistenturnier 2025 in Pinneberg die **oberste Stufe des Siegerpodestes** und bestätigten damit eindrucksvoll ihre Vorreiterstellung in der Masters III S Standard – Klasse.

Auch der **16. Platz** von **Oliver Kloß** mit seiner neuen Partnerin **Bianca Strauß** und der **20. Platz** von **Dr. Marcus und Jenny Hötzel** waren ein großer Erfolg.

In der **Hgr. S St.** Verfehlten **Jan Goerling - Hanna Kalpakidis** nur knapp den Siegerpodest und erreichten den **4. Rang** unter 16 gestarteten Paaren.



Faustmann-Kley – 1.Pl. Ranglistenturnier Pinneberg

Die Ergebnisse der Ostdeutsche Meisterschaften 2025 im Überblick:

Alle Blau-Silber Paare konnten sich gut in den Finalrunden präsentieren:

Datum	Klasse	Herr	Dame	Platz Berlin	Anz.
11.01 TSZ Blau Gold	Mas. III S Lat.	Hötzel, Dr. Marcus	Hötzel, Jenny	1	8
	Mas. III C Lat.	Drope, Dirk	Doan Tran, Tam	1	11
	Mas. III S Lat.	Heß, Uwe	Heß, Simone	5	8
12.01. TSZ Blau Gold	Mas. I B Lat.	Bockhardt, Steven	Meußling, Cornelia	1	2
	Mas. I S Lat.	Lennefer, Thomas	Witzsche, Rosina	1	5
	Hgr. II B Lat.	Bockhardt, Steven	Meußling, Cornelia	1	6
	Hgr. II A Lat.	Esser, Oliver	Neufeld, Jenny	1	3

Im Übrigen fing das neue Jahr an, wie das alte zu Ende ging: mit vielen schönen Erfolgen unserer „Blau-Silbernen“.

Auch zu Beginn des Neuen Jahres gibt es schon schöne Erfolge unserer Blau-Silber Paare zu melden: Am 11. Und 12. Januar veranstaltete das TSZ Blau Gold die Ostdeutsche Meisterschaft in den Lateintänzen. Den Bericht hierüber habe ich der LTV Homepage (Thorsten Süfke) entnommen:

Rückblick auf die Ostdeutschen Meisterschaften

Zum ersten Mal durfte Berlin Ausrichter der Ostdeutschen Meisterschaften der Hauptgruppe II und Masters in den lateinamerikanischen Tänzen sein. Nach der Premiere vor einem Jahr im brandenburgischen Bernau trafen sich die Latein-Paare dieser Altersgruppen aus dem Gebiet Ost nun in der Hauptstadt. Gemeinsam stehen die Landestanzsportverbände Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg und Berlin für diese Veranstaltung neben

den Ostdeutschen Meistertiteln von den D- bis zu den S-Klassen wurden zugleich von den Landesverbänden viele Landesmeisterschaften ausgetragen.

122 Starts von 88 Paaren konnten am Ende der beiden Tage im Tegeler Palais am See verzeichnet werden. Aus den Berliner Vereinen kamen die meisten Teilnehmer, nämlich 36 Paare, gefolgt von 28 Paaren aus sächsischen Tanzsportvereinen.

Neben vielen (gewünschten) Doppelstartmöglichkeiten gingen sechs Paare sogar dreimal an den Start - teilweise als Sieger oder Aufsteiger. Denn diese Meisterschaften brachten viele Beschlussaufstiege mit sich.

Das größte Turnier des Wochenendes mit 12 Paaren war jenes der Masters III B Latein.

Eine Foto-Auswahl habe ich von unserem Haus- und Hoffotografen René Bolcz erhalten.



Dr. Marcus + Jenny Hötzel
2. Pl. Mas. III S Lat. Ostdeutsche Meisterschaft



Drope-Doan-Tran
2. Pl. Mas. III C Lat / 4. Pl. Mas. III B Lat. O Meisterschaft



Uwe Heß + Simone Heß
5. Pl. Mas. III S Lat. Ostdeutsche Meisterschaft



Bockhardt-Meußling
1. Pl. Mas. I B Lat. / 2. Pl. Hgr. II B Lat. O Meisterschaft



Lennefer-Witzsche
1.PI. Mas.I S Lat. Ostdeutsche Meisterschaft



Esser-Neufeld
2.PI. Hgr. II A Lat. Ostdeutsche Meisterschaft

AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion
Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de

www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Die Ergebnisse des 36. Tegeler Neujahrspokals im Überblick:

Als nächstes Event fand in Tegel der **36. Tegeler Neujahrspokal** statt. Auch dort konnten sich fast alle unsere gestarteten Paare in die Finalrunden tanzen und auch von dieser Veranstaltung hat uns René Bolcz mit schönen Schnappschüssen versorgt:

Klasse	Herr	Dame	Platz	Anzahl
Hgr. A Lat.	Wuttke, Henryk	Krause, Analena	1	4
Hgr. A St.	Wuttke, Henryk	Krause, Analena	1	3
Hgr. B St.	Bohn, Elias	Nguyen, Daniela	1	6
Hgr. C Lat.	Werth, Cassian	Ucur, Emilia	1	8
Hgr. A Lat.	Hoffmann, Frederik	Dehling, Leona	3	4
Hgr. B Lat.	Iwan, Alexander	Osswald, Ronja	3	10
Hgr. B St.	Bohn, Elias	Nguyen, Daniela	3	3
Hgr. D Lat.	Pietz, Lucas	Sliwinski, Ava	3	7
Hgr. A Lat.	Pysar, Liubomir	Haberling, Eva	4	4
Hgr. D Lat.	Kügelgen, Nicolai	Dehé, Kristina	7	7



Wuttke-Krause
1.PI. Hgr. A Lat. Tegeler Neujahrspokal



Wuttke-Krause
1.PI. Hgr. A St. Tegeler Neujahrspokal



Bohn-Nguyen
1.PI. Hgr. B St. Tegeler Neujahrspokal



Werth-Ucur
1.PI. Hgr. C Lat. Tegeler Neujahrspokal



Hoffmann-Dehling
3.PI. Hgr. A Lat. Tegeler Neujahrspokal



Iwan-Osswald
3.PI. Hgr. B Lat. Tegeler Neujahrspokal



Pietz-Sliwinski
3.PI. Hgr. D Lat. Tegeler Neujahrspokal



Pysar-Haberling
4.PI. Hgr. A Lat. Tegeler Neujahrspokal



Kügelgen-Dehé
7.PI. Hgr. D Lat. Tegeler Neujahrspokal

Tanz am Sonntag

Termine 1. Halbjahr 2025

12.01.2025	15:30-18:00 Uhr
02.02.2025	
02.03.2025	Mit Kaffee, Tee und Kuchen
06.04.2025	
04.05.2025	
01.06.2025	Kommt vorbei!

Tanzen & Genießen

Leitung: Karl-Heinz Reimann
Gastro@blau-silber-berlin.de

Keine Anmeldung notwendig

Es ist zwar schon einige Monate her, dass der letzte Report mit aktuellen Erfolgsmeldungen vor Ihnen lag, aber vergessen sind diese noch nicht. Deshalb hier eine Nachlese aus dem Oktober und November 2024:

Am 6. Oktober lasen wir u.a. diese Meldung in der LTV Homepage unter der Überschrift:

Junge Berliner erfolgreich bei DM Standard

Den heutigen **Deutschen Meisterschaftstag** in Braunschweig schloss das Turnier der **Jugend A mit 21 Paaren**. Neben Viktor Waitz / Vladislava Yushkevich sind hier **Illia Kulinich / Talita Bittner** mit einer deutlichen Leistungssteigerung ins Semifinale gestartet. Das Finale war bei diesem, auch hier sehr starken Feld, schwer zu erreichen. Umso größer die Freude über das erreichte Semifinale und dem verdienten geteilten **10./11. Platz**.

Noch ein Erfolg beim **Deutschland Pokal der Hauptgruppe A** in München

Ein wenig enttäuscht, und das Siegerpodest knapp verfehlt - aber **Platz 4** mit einer



tollen Leistung beim Deutschland-Cup der Hauptgruppe A am 2. November 2024 erreichten **Henryk Wuttke/Analena Krause**. Sie waren damit das beste der vier gestarteten Berliner Paare in Unterschleißheim bei München.

Die Traditionsveranstaltung **Saxonian Dance Classics** fand am 10.11.24 in Dresden statt.

Wieder einmal glänzten dort **Gert Faustmann – Alexandra Kley** mit dem **Sieg** unter 148 gestarteten Paaren in der **Senioren III S Standard-Klasse**.

Aber auch der **5. Platz** von 25 Paaren in der **Sen. III S Latein** für **Dr. Marcus und Jenny Hötzel** ist durchaus ein grandioser Erfolg.

Im Rahmen dieser Großveranstaltung wurde am Samstag auch die **offene Weltmeisterschaft der Masters I in den lateinamerikanischen Tänzen** ausgetragen. **Thomas Lennefer / Rosina Witzsche** konnten in Dresden als drittbestes deutsches Paar abschließen und erreichten im Halbfinale den **10 Platz** unter 66 Paare aus aller Welt.



Bundesmannschaftspokal 24. November 2024

Jahr auf Jahr ein Highlight für die Standard-Tänzer der Masters II und auch III S-Klassen: Als Mannschaften zu drei Paaren pro Bundesland geht es auf der Fläche um den Pokal. Nachdem die Teams im vergangenen Jahr nach Stuttgart reisen durften, war dieses Jahr das nördlichste Bundesland der Ausrichter und Pinneberg der Austragungsort.



Die acht Mannschaften am Start tanzten voller Spaß und Freunde miteinander. Die Paare, die sich ohnehin von vielen Turnieren gut kennen, genossen die Atmosphäre und boten Tänze auf höchstem Niveau. Durch die Vorrunde ergaben sich klar die Mannschaften für das kleine und große Finale.

Das diesjährige Berliner Team unter Kapitänin Gabriele Buchla und mit den Paaren Gordon Knittel/Isabelle Rührmund, Stefan Jacob/Margit Stiebritz sowie **Dr. Marcus und Jenny Hötzel** qualifizierte sich für das kleine Finale und belegte dort **Platz 3**. ■

Berliner dominieren WDSF-Turnier

Am 24. November 2024 tanzten die Paare der Senioren III beim Offenen WDSF-Turnier im tschechischen Usti nad Labem. Stand im letzten Jahr mit den Berlinern Peter und Sibylle Schmiel (Askania TSC) nur ein einziges deutsches Paar im Finale, dominierten diesmal vier Berliner Paare das Turnier. Allen voran wieder **Gert Faustmann – Alexandra Kley**, die souverän den **ersten Platz** belegten.



So standen nicht nur vier Berliner Paare im Finale, sondern auch ein ehemaliges, nun für die Niederlande startendes Berliner Paar – somit war das Treppchen quasi komplett in Berliner Hand: ■

Team Berlin erfolgreich bei Baltic Youth Open am 30. November in Rendsburg

Am ersten Adventswochenende fand zum 33. Mal das älteste Großturnier der Jugend in Deutschland statt. Viele Berliner Paare reisten nach Rendsburg, um an den Baltic Youth Open teilzunehmen – mit großem Erfolg!

Stefan Dehling berichtet:

Der erste Tag der Baltic Youth Open war aus Berliner Sicht ein voller Erfolg. In den offenen Turnieren waren viele Berliner Paare in den jeweiligen Finals vertreten und konnten viele tolle Erfolge ertanzen.

*Highlight der Veranstaltung am Samstagabend war der wieder ins Leben gerufene **Ländermannschaftskampf**. Fünf Ländermannschaften und ein Allstars-Team waren für ihre Länder am Start, mit dabei das Team-Berlin. Unter wirklich großartiger Stimmung, lautstark unterstützt von zahlreichen Berliner Paaren und Eltern konnten sich Maxim Duda / Mariia Tkachenko und Illia Kulinich / Talita Bittner für Standard sowie Aaron Krause / Vanessa Martin und **Frederik Hoffmann / Leona Dehling** für Latein einen hervorragenden **4. Platz** für die Mannschaft ertanzen. Mannschaftsführerin Marion Dehling fasste das Ergebnis mit den*

Worten „Es war eine herausragende Mannschaftsleistung und vor allem ganz viele Spaß am Start. Team Berlin hat seine Anhänger total begeistert.“ zusammen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Juliane Wellner für die Vorbereitung der Präsentation und bei Marion und Stefan Dehling für die Betreuung vor Ort! Nicht nur im Mannschaftswettbewerb waren die Berliner Paare erfolgreich. In den zahlreichen Turnieren des Wochenendes zeigten die jungen Berlinerinnen und Berliner hervorragende Leistungen und konnten dementsprechend tolle Ergebnisse erzielen.

Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse bei den **DTV-Ranglistenturnieren**. Den Sprung aufs Treppchen schafften Aaron Krause/Vanessa Martin (TSZ Phönix Berlin), die in der Junioren II B Latein den 3. Platz von 25 Paaren belegten. In der Junioren II B Standard erreichten Viktor Waitz / Vladislava Yushkevich (Tanz Akademie Berlin) den 4. Platz von 17 Paaren und waren auch in der Einzelwertung nicht weit vom Treppchen entfernt. Auch in der **Jugend A** glänzten Viktor Waitz / Vladislava Yushkevich mit dem 6. Platz von 12 Paaren. Vor ihnen ertanzten sich **Illia Kulinich / Talita Bittner** einen sehr guten **5. Platz**. ■

ROBBENGATTER
RESTAURANTKNEIPE·CAFÉ

Party-Service von A-Z
www.robbengatter.de

Telefon (030) 853 52 55
Am Bayerischen Platz · Grunewaldstr. 55

The advertisement features a photograph of a dog sitting at a table with a man and a woman, eating and drinking. The table is set with plates of food, glasses, and a water bottle. The background shows an outdoor seating area with red chairs.

06.04.2025

OPEN
Practice
NIGHT

STANDARD UND LATEIN

BLAU-SILBER-BERLIN
TANZSPORTCLUB

18:30-20 UHR

GASTPAARE WILLKOMMEN

ANMELDUNG AUF INSTAGRAM ODER ÜBER
SOCIALMEDIA@BLAU-SILBER-BERLIN.DE

MITGLIEDER KOSTENFREI

Termine 2025

für den Vorstand von Hans-G. Ernst

Für die, in wenigen Wochen, beginnende Freiluftsaison wünschen wir allen Mitgliedern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Tennissaison 2025. Die folgenden Termine könnt ihr euch notieren:

Ordentliche Mitgliederversammlung Voraussichtlich am Freitag, den 25. April um 19.30 Uhr

Auf dieser Versammlung hat jedes Mitglied ein Recht auf eine umfassende Information über das Vereinsgeschehen. Daher ist es wichtig, dass möglichst viele Personen teilnehmen, ihre Ideen und Vorschläge einbringen und damit über die weitere Entwicklung unseres Vereins mitbestimmen können.

Begrüßung der neuen Mitglieder

An einem Samstag, Ende April, möchte unser Trainerteam die neuen Mitglieder vormittags auf den Plätzen begrüßen und zu einer Trainingseinheit einladen. Anschließend werden wir über unser Clubleben informieren und Fragen beantworten. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kennenlernturnier

Pfingstsonntag, den 8. Juni um 10 Uhr
An diesem traditionellen und beliebten Mixed-Turnier für Erwachsene können Mitglieder, unabhängig von ihrem Alter und ihrer Spielstärke, teilnehmen. Auch erfahrene Spielerinnen und Spieler, bei denen nicht nur die sportliche Leistung, sondern auch der Spaß am Tennis eine

wichtige Rolle spielt, beteiligen sich regelmäßig an diesem Spaßturnier. So besteht, für unsere neuen Mitglieder, die Möglichkeit unkompliziert Kontakte zu anderen Sportlerinnen und Sportlern zu knüpfen und sich dann zum Tennisspiel verabreden.

Sommerfest

In diesem Jahr wird unser Tennisclub wieder zu einem Sommerfest einladen. Der Termin wird, in Absprache mit unserem neuen Wirt, noch bekannt gegeben.

Tenniscamp für Jugendliche und Erwachsene

Jeweils zu Beginn und am Ende der Sommerferien finden unsere immer stark nachgefragten Tenniscamps statt. Anmeldungen hierfür sind ab Mitte Mai 2025 möglich. Erwachsenencamps finden ebenfalls an diesen Tagen nach Bedarf und Vereinbarung statt.

Clubturnier

Nachdem voraussichtlich alle Verbandsspiele mehr oder weniger erfolgreich beendet sind ist auch in diesem Jahr wieder ein Clubturnier, nach den Sommerferien, geplant. Die zeitliche Begrenzung des Turniers auf sieben Tage, mit den Finalspielen am Wochenende, hat sich in den letzten beiden Jahren bewährt. Zu den spannenden Endspielen kamen ca. 80 bis 90 Zuschauer, sodass dieser Modus beibehalten wird. ■



Glück mit dem Sie bauen können !

Fenster • Haustüren • Rollläden • Markisen • Wintergärten



**GLÜCK
&
FRANKE**

Glück & Franke Fenster Rollläden Technik Vertriebs GmbH
Dipl.-Ing. Carmen Franke
Geschäftsführerin, Gebäudeenergieberaterin (HWK)
www.glueck-franke.de • Tel.: 030/78 79 14 0
Mo - Fr 8:00 -18:00 Uhr Sa 10:00 -13:00 Uhr
Tempelhofer Damm 54 • 12101 Berlin

Berliner Einzelmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren 2025

Martin Leu

Vom 01. bis 02. Februar 2025 fanden in der großen Spielhalle in der Paul-Heyse-Straße die Berliner Meisterschaften der Senioren im Tischtennis statt. Insgesamt traten an dem Samstag und Sonntag 143 Seniorinnen und Senioren an 16 Tischen an, um die Meistertitel zu erringen und sich für die Norddeutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Die Senioren Meisterschaft konnte in diesem Jahr gemäß neuen Vorgaben des Deutschen Tischtennis Bundes (DTTB) nur mit einer gültigen Turnierlizenz bestritten werden. Die Teilnehmerzahl war jedoch nur geringfügig niedriger als in den Vorjahren und unterstrich dieses beliebte Event. Für das Ausrichterteam bedeutete dies einen erhöhten Aufwand, da u.a. Spielern Unterstützung beim Erwerb dieser erforderlichen Turnierlizenz angeboten wurde. Bereits zum achten Mal in 10 Jahren richtete der Olympische Sport-Club Berlin die Berliner Einzelmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren aus. Ursprünglich in Zusammenarbeit mit dem BSC Eintracht Südring gestartet, hat der OSC Berlin die Veranstaltung mittlerweile als Alleinausrichter übernommen. Das engagierte Ausrichterteam durfte über die Jahre zahlreiche ambitionierte und hochklassige SpielerInnen des Berliner Tischtennis-sports kennenlernen und hat sich stetig im Laufe der Jahre weiterentwickelt. Es wurden zusätzliche Altersklassen eingeführt, verschiedene Austragungsorte genutzt und auch bei den Verbands-

sponsoren gab es Wechsel, was sich auf Tische, Netze und Bälle auswirkte. Trotz dieser Veränderungen blieb die Begeisterung der TeilnehmerInnen an diesem Turnier konstant hoch und das nicht nur wegen der Beliebtheit des angebotenen Büffets.



Zu Beginn des Turniers und in den Spielen fiel dem Ausrichterteam eines auf: Es scheint fast so, als würden alle TeilnehmerInnen immer jünger werden – was wohl auch am Älterwerden der HelferInnen unseres Vereins liegt 😊.

Der Berliner Tisch-Tennis Verband als Veranstalter und der Olympische Sport-Club Berlin als Ausrichter gratulieren allen Siegerinnen und Siegern sowie allen Platzierten herzlich. Die MeisterInnen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Berliner Meister 2025

Klasse	Damen	Herren
S40	Tineke Ladmia (Hertha BSC)	Martin Dietrich (Hertha BSC)
S45	Jana Lindow (TTV Friedrichsfelde)	Thomas Riedel (Füchse Berlin)
S50	Carola Bratvogel (SC Eintracht Berlin)	Stephan Köpp (SC Charlottenburg)
S55	Viola Burkert (SC Eintracht Berlin)	Rainer Watermann (Hertha BSC)
S60	Ines Dietrich (SV Lichtenberg 47)	Günter Boguschewski (Hertha BSC)
S65	Ina Tschirsky (Steglitzer TTK)	Ulrich Watermann (Hertha BSC)
S70	Doris Sonntag (SC Eintracht Berlin)	Enrique Frischen (SC Siemensstadt)
S75	–	Gerhard Zeidler (Tennis Borussia)
S80	Jutta Baron (TTC Berlin Neukölln)	Rainer Kaps (TTV Springpfuhl)
S85	–	Uwe Wienprecht (Hertha BSC)



Während des Turniers gelang es allen Helferinnen und Helfern den Zeitplan einzuhalten, auf die meisten Wünsche der SportlerInnen einzugehen und für einen reibungslosen Turnierverlauf zu sorgen. So konnte die Halle sogar vorzeitig am Sonntagabend an die Hallenwarte übergeben werden.

Einen schönen Bericht kann man bei [hauptstadtsport.tv](https://www.hauptstadtsport.tv) sehen:



Besuch aus Koszalin

Michael Loell

In diesem Jahr begannen die Planungen für den Besuch unserer Freunde aus Koszalin bereits im Frühjahr. In Abhängigkeit von den Saisonplanungen in Polen und Deutschland sowie Feiertagsterminen und anderen Veranstaltungen hatten wir uns ein schönes Frühlingswochenende ausgesucht und dabei übersehen, dass das Pokalfinale des DFB für eine hohe Auslastung der Berliner Hotels gesorgt hat.

Wohl oder übel musste unser Treffen auf das Jahresende verschoben werden. So kamen unsere Gäste auch einmal in den Genuss des weihnachtlichen Berlins.

Freitag, der 13.12.2024: **Freundschaftsspiele**

Freitag, der 13.12. war dann der erste Tag und unsere Gäste reisten an. Am späten Nachmittag fanden sich 4 Mannschaften vom KTS Koszalinia nin und dem Olympischen Sport-Club in unserer Sporthalle der Löcknitz-Grundschule ein und es gab ein Kräftemessen im Spiel mit dem kleinen Plastikball. Vor dem Spiel gab es eine offizielle Begrüßung durch unseren Abteilungsleiter Uwe Risse und den Austausch von kleinen Geschenken.

Nach den Einzelspielen stand fest, dass der Olympische Sport-Club in den Kategorien Herren 2, Jugend 1 und Jugend 2 die Nase vorn hat. Bei den Herren 1 stand es zu dieser Zeit 4:4 unentschieden. Aus „taktischen“ Gründen

wechselte der Olympische Sport-Club dann für die Doppel 3 Jugendspieler bei den Herren ein. Es gab spannende Ballwechsel, aber die Doppel und somit auch die Herren 1 - Konkurrenz gingen an unsere Gäste aus Koszalin. Danach galt es, schnell Kräfte für den nächsten Tag zu sammeln.

Samstag, der 14.12.2024: **Vereinsmeisterschaft**

Als Verein mit ca. 250 Mitgliedern wollten wir unseren Gästen ein Turnier mit vielen Teilnehmern bieten. Deshalb schrieben wir unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft auch für unsere Gäste aus und veranstalteten fast alle Wettbewerbe an nur einem Tag.

Einzig die Vorrunde des Wettbewerbs Senioren 50 fand bereits am 10.12. in der Trainingshalle statt. Dort nahmen 13 Spielerinnen und Spieler teil und nach der Vorrunde und dem Viertelfinale standen die Teilnehmer für das Halbfinale am Samstag fest: Peter Robl, Dieter Nautz, Oliver Gerschau. und Oliver Bertram.

Am Samstag fanden sich dann über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, um in verschiedenen Kategorien und Altersklassen die Besten zu ermitteln. Es war uns gelungen, die Halle des TTC Südost für die Vereinsmeisterschaft zu bekommen. Hiermit bedanken wir uns recht herzlich für die Möglichkeit, die Tische und Netze des TTC Südost benutzen zu dürfen.

Bei den Damen gab es ein Feld Jede gegen Jede. In der Freizeit und in der Jugend gab es in 3 Wettbewerben je 2 Vorrundengruppen. Das größte Feld mit 8 Vorrundengruppen spielte um den Wanderpokal des Vereinsmeisters. Nach vielen spannenden Spielen in der Vorrunde standen die Teilnehmer des Hauptfeldes fest.

Dabei gab es auch die eine oder die andere Überraschung wie zum Beispiel die Niederlage von Frank Kasiske gegen Grzegorz B. aus Koszalin. Nach der Vorrunde begann die eigentliche Aufgabe der Turnierleitung. Trotz Mehrfachteilnahmen von Spielerinnen und Spielern in Einzel-, Doppel- und Mixed-Wettbewerben wollten wir die Wettkämpfe bis ca. 18:00 zu einem Ende bringen.

Pünktlich um 17:40 war dann wirklich das letzte Spiel beendet und die Vorbereitungen zu den Ehrungen konnten beginnen.



Neben den Gewinnern gibt es auch Aufsteiger des Turniers wie Tobias Lange, der es mit schönen Spielen bis in das Halbfinale schaffte. Auch die Gesamtleistung der 6.Mannschaft sei erwähnt. Jürgen, Tobias, Clemens und Frederick schafften es in diversen Wettbewerben in das Finale. Unsere polnischen Freunde gewannen 2 Konkurrenzen und weitere polnische Spieler erreichten unterschiedliche Halbfinalspiele.

Unsere polnischen Gäste hatten auch sehr schöne Preise der Fa. Makita vorbereitet für die Gewinner bei den Damen, Herren und in der Freizeit.

Unsere Vereinsmeister 2024 in alle Kategorien

Jugend J13	Olivier Czuczak (KTS Koszalinianin)
Jugend J19	Paul Stoof
Damen	Nicole Hahn
Herren	Frank Kasiske
Freizeit	Carsten Jung
Senioren 50	Oliver Bertram
Doppel Jugend	Paul Stoof / Han-Jie Ting
Doppel	Maciej Róžański / Marek Łacki (KTS Koszalinianin)
Mixed	Nicole Hahn / Detlef Rumprecht



Außerdem gab es noch Ehrenpreise für den jüngsten und ältesten Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft sowie Danksagungen für die Organisatoren der Veranstaltung.

Samstag, der 14.12.2024: Gemeinsames Abendessen

Am Abend nach der Vereinsmeisterschaft mussten natürlich die Reserven wieder aufgefüllt werden. Bei einem gemeinsamen Essen unserer 16 polnischen Gäste und von 12 Mitgliedern des Olympischen Sport-Club Berlin im Restaurant MasliNovo gab es viele Themen zu besprechen. Das begann beim gerade beendeten Turnier, führte über unterschiedliche Bereiche des Vereinslebens im Tischtennis hin zum großen Sport und zur politischen Welt-

bühne. Das Essen war hervorragend und gut gestärkt wurde der nächste Tag des Berlin-Besuchs der Spieler aus Koszalin erwartet.

Sonntag, der 15.12.2024: Spaziergang im weihnachtlichen Berlin

Am Sonntagvormittag trafen sich unsere Gäste und einige OSCer am Eingang des Fernsehturms am Alexanderplatz im Zentrum Berlins. Im rasanten Tempo ging es auf eine Höhe von ca. 204m. Dort erklärte Michael den Gästen in ihrer Muttersprache Berlin von oben. Nach etwa einer Stunde begannen wir dann unseren Spaziergang, der zuerst zum Nikolai-Viertel führen sollte. Der Wunsch unserer Gäste nach Stärkung sorgte dann aber erstmal für eine längere Pause an einem Imbiss

mit einer bekannten Berliner Spezialität, dem Döner Kebab. Unser weiterer Weg führte uns die Spree entlang zum Dom. Von dort ging es in Richtung Brandenburger Tor mit Haltepunkten auf einem Weihnachtsmarkt, in einem Souvenir-Geschäft und vor den vielen Sehenswürdigkeiten der Straße Unter den Linden. Nach einem Gruppenbild am Brandenburger Tor liefen wir in Richtung Potsdamer Platz vorbei am Holocaust-Merkmal und zeigten unseren Freunden Bilder vom ehemaligen Grenzstreifen, auf dem inzwischen ein vollkommen neues Zentrum von Berlin entstanden ist.

Der Höhepunkt für die Kinder aus Koszalin war dann die Rodelbahn in der Winterwelt am Potsdamer Platz. Bevor wir uns von unseren Gästen verabschiedeten, kamen die Erwachsenen auch noch in den Genuss eines wärmenden weihnachtlichen Getränks.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Treffen mit unseren Freunden vom KTS Koszalinianin.

Wir bedanken uns an dieser Stelle außerdem auch im Namen der Koszaliner für die Unterstützung die wir aus dem Rathaus Schöneberg erhalten haben. ■



Ein königlicher Abend: Die Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung des OSC-Berlin

Martin Leu

Gestern war ein ganz besonderer Tag für die Mitglieder des OSC Berlin: Die traditionelle Weihnachtsfeier fand in einem außergewöhnlichen Ambiente statt – im „Königlichen Tischtennis Klub Berlin“. Das Hotels Berlin, Berlin stellte diesen eindrucksvollen Raum für die Feierlichkeiten zur Verfügung und er hätte passender nicht sein können.

Der Event-Raum bestach durch seine einzigartige Atmosphäre: Vier Tischtennisplatten, eingerahmt von Retro-Elementen, historischen Möbelstücken und beeindruckenden Portraits legendärer Tischtennispieler, die das Flair des Ortes prägten. Ein Raum, der seinem Namen alle Ehre machte – einfach königlich!

Weihnachtsturnier der Nachwuchsspieler

Los ging es am Nachmittag mit den jüngsten Vereinsmitgliedern. Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren traten in einem fröhlichen Weihnachtsturnier an. Aufgeteilt in vier Gruppen bewiesen sie Geschicklichkeit und spielerisches Können bei Aufgaben wie dem gezielten Werfen eines Tischtennisballs in eine Eierverpackung oder dem Abschießen von Plastikbechern mit Ball und Schläger.

In den Einzelspielen galt das spannende „2-Punkte-Spiel“, bei dem jeder nur einen Aufschlag hatte. Selbst ein 1:1 wurde gewertet, was für knappe Entscheidungen sorgte. Erst in den Halb-



finals und Finalspielen stieg die für einen Sieg benötigte Punktezahl. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und am Ende erhielt jedes Kind eine Urkunde in Form eines großen Schokoladenweihnachtsmanns! Zur Freude Aller gab es zwischendurch Pommes und Getränke, was die Weihnachtsstimmung perfekt abrundete.

Die Erwachsenenrunde: Buffet, Gespräche und Turnier

Ab 18:30 Uhr waren die Erwachsenen an der Reihe. Das reichhaltige Buffet sorgte für gute Laune, während man die Gelegenheit nutzte, die bisherige Hinrunde der Saison Revue passieren zu lassen oder sich in Fachgesprächen über „Tischtennislatein“ auszutauschen.

Ein Highlight des Abends war das von den Kindern erprobte Turnier, das um

20:00 Uhr begann. Unter der Leitung von Michael Loell traten die Erwachsenen in der königlichen Halle gegeneinander an. Der Modus des schnellen „2-Punkte-Spiels“ sorgte für spannende Duelle und unerwartete Ergebnisse. Am Ende stand der Sieger fest: Thomas Strahler konnte sich durchsetzen und den ersten Platz sichern.

Ein gelungener Jahresabschluss

Der Abend war ein voller Erfolg – dank der hervorragenden Organisation von Michael Loell, der Unterstützung des Hotels Berlin, Berlin und dem Engagement aller Mitglieder.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die gelebte Vereinsgemeinschaft und wünschen eine frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr! ■

Yoga im OSC. Ein neues Sportangebot

Der OSC bietet wieder den beliebten Yoga-Kurs an! Die Leitung wird von erfahrenen und fachkundigen Yogalehrinnen übernommen.

Der Kurs findet dienstags 17:15-18:15 Uhr in der oberen Halle der Georg von Giesche Oberschule statt (Eingang Münchnerstr. 49, auf dem Hof das Gebäude links, die erste Tür zur Halle im 2. Stock).

Eine Übungseinheit dauert 60 Minuten und 15 Personen können teilnehmen.

Bei entsprechender Nachfrage bieten wir um 18:30 Uhr noch einen zweiten Kurs an.

Der Beitrag beträgt 25,00 € / Monat.
Die Mitgliedschaft ist monatlich kündbar.



Sie können sich online anmelden unter:

Olympischer Sport-Club Berlin
Priesterweg 8
10829 Berlin-Schöneberg
Telefon: 030 787022-35
E-Mail: post@osc-berlin.de

www.osc-berlin.de





Klaus Mantwill

Klaus Mantwill ist seit Mai 2015 Mitglied im Olympischen Sport-Club Berlin. Er spielt zurzeit in der Freizeitgruppe und nahm 2025 zum ersten Mal an einer Berliner Meisterschaft im Tischtennis teil.



Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du es spielen gelernt?

Ich habe im Rentenalter eine weitere sportliche Herausforderung gesucht. Diese war dann mit 70 eben Tischtennis. Meine Gedanken waren: "Es ist ja wohl nicht so schwer." Richtig Tischtennis-Spielen habe ich nie gelernt. Es war nur Ping-Pong mit meinen Kindern vor 50 Jahren im Campingurlaub.

Seit wann spielst du im Verein?

Seit Mai 2015

Wie kamst du auf den OSC?

Da ich ja den Tischtennissport aufsuchen wollte, führte mich dann nach einer zufälligen Unterhaltung der Weg zum OSC. Es ist nicht allzu weit von zuhause und gut mit dem Fahrrad zu erreichen.

Wie oft kommst du zum Training?

Im Schnitt bin ich zweimal in der Woche im Training.

Was ist dein bester Schlag?

Rückhand: Schuss bis Block. Manchmal gibt es aus einigen Positionen Überraschungsschläge.

Was sind deine sportlichen Ziele?

Ich möchte mich so wie auch andere Mitspieler gern verbessern und stabiler werden. Ich würde gern öfter unter Anleitung eines Trainers trainieren, so dass ich bei der nächsten Ü80-BEM noch trainierter starten kann.

Was war bisher dein größter sportlicher Erfolg?

Erfolge im Tischtennis kann ich nicht vorweisen. Aber alle meine intensiven sportlichen Aktivitäten, die ich über Jahrzehnte ausgeübt habe, waren auch immer über längere Zeit im Vereinssport.

Was ist für dich die wichtigste Motivation ins Training zu gehen?

Soziale Kontakte, miteinander Sport treiben und Spaß zu haben. Ich kann ja wohl gut sagen, dass man diese Bewegungsabläufe bis in das höhere Alter ausüben kann, wenn physisch und psychisch alles ok bleibt.

Welche Sportart liegt dir gar nicht?

Fußball.

Das Interview führte Michael Loell am 01.02.2025 während der Berliner Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in der in der Großen Spielhalle in der Paul-Heyse-Straße.

90. Geburtstag

Unsere Turnkameradin Gisela Vierling kann am 03.11.2024 ihren 90. Geburtstag feiern!

Dazu gratulieren wir alle ganz herzlich! Liebe Gisela, Du bist der beste Beweis, dass Bewegung jung erhält, denn seit 1968 bist Du dem OSC treu geblieben, hast immer, wenn es die Umstände zuließen, den wöchentlichen Termin für die Gymnastik (damals bei den „Wachteln“) genutzt und auch die sozialen Kontakte nicht zu kurz kommen lassen.

Noch immer nimmst Du mit Freude an unseren Feiern teil, möge es so bleiben!

Alle guten Wünsche von Deinen Turnschwestern der 17. Turnabteilung ■

Nachruf Renate Dallmann



Wir müssen Abschied nehmen von unserer Turnkameradin Renate Dallmann, die am 31.07.2024 im Alter von 82 Jahren plötzlich verstorben ist.

Seit 1967 war Renate Mitglied im OSC Berlin, zunächst in der Tennis-Abteilung, wo sie, gemeinsam mit ihrem Mann, viele Freundschaften geschlossen und gepflegt hat.

Ab dem Jahr 2000 war sie zusätzlich in der Leichtathletik-Abteilung, um bei den „Wachteln“ Gymnastik zu machen. Auch dort waren ihr die sozialen Kontakte besonders wichtig. So hat sie Jahr für Jahr ihre Gastfreundschaft unter Beweis gestellt, indem sie die Sportlerinnen im Sommer in ihren Garten eingeladen hat, um hier die Gymnastik zu machen und anschließend alle mit Speis und Trank zu verwöhnen.

Schließlich gehörte sie seit 2022 unserer 17. Turnabteilung an. Hier nahm sie regelmäßig und mit großer Freude am Training teil und war uns eine liebenswerte, treue und zuverlässige Kameradin! Sie hat eine große Lücke hinterlassen. Wir werden Renate in sehr guter Erinnerung behalten.



NEUE MITGLIEDER



Eishockey

Maxwell Wolfrum, Paul Kronfeld, Jona Carrara, Eliot Müßener, Henry Hofmayer, Daniel Kranz, Edith Astevall, Eppo Hiepler, Mart Peter Ypma, Theo Noack, Lenz Partl, Conrad Toffel, Neo Nübling, Matiaak Bruce Therrien, Marek Nockolaus, Jonas Radtke, Merle Sophie Fleck, Elia Selke, Jakob Paasch, Theo Thai Dentzer, Marlon Bleck, Jonah Seibel, Maximilian Kupfer, Philipp Meiners, Sven Weimert, Isaa Zero, Frank Herrmann, Oliver Navarro, Arvid Mühlinghaus, Sergei Terekjov, Fares Hamade, Elias Rappert, Nael Arndt, Hannes Thore Osthues, Robert Schaarschmidt, Jan Wörmer



Eis- und Rollkunstlauf

Luise Luding, Lene Luding, Pola Herzog-Witelus



Fechten

Maja Janekovic, Jian Lee, Emma König, Frida Wachholz



Handball

Lennard Wistuba, Jaimee Omorowa



Kendo

Paul Berg, Felix Rose, Qianhui Fang



Leichtathletik

Jana Diarra, Caspar Friedrich, Jannika Mey, Laura Thomsen, Jessica Holldack, Smilla Seitz, Dafni Iatrou, Alma Hahn, Noah Heinicke, Klaus Leipholz, Noemi Janke, Nelli Edling, Polina Polishchuk, Werner Darius



Prellball und Gymnastik

Anton Daller



Rollhockey

Marie Zinkann, Joshua Grunwald



Schwimmen

Kai Kloke, Helena Schramm, Vera Woestenberg, Pepe Schaffer, Tamara Hedde-Althoff, Lilly Althoff, Ella Althoff, Igor Blaszczyk, Marko Jovasevic, Tilman Meys



Tischtennis

Robin Thamm, Bachar Muoda Ibé Moussa, Eeli Tolonen, Benu Henri Wottke, Stefan Numberger, Hanna Klare, Oliver Gerschau, Tim Slothouwer, Anton Theiß, Jano Oleksiak, Alizee Penin Dai, Carl-Friedrich Gallas, Jona Heller, William Schacht, Fjodor Brinckmann, Shimon Levikov, Mark Terkessidis, Greta Noguera, Andreas Meißner, Hsiang-Pong Ting, Ilayda Özmen, Ralph Noack



Turnen

Maya Laube, Carla Allegra Buccini, Emily Helena Rieger, Holly Rene Haislah, Billie Lou Haislah, Rita Malic, Joshua Kubbig, Olga Gavrilova, Lena Gavrilova, Felix Joneck, Ulrike Joneck, Yanis Hochegger, Elisabeth Hochegger, Matilda Wetzel, Hanna Rank-Wetzel, Niko Rimac, Adriana Rimac, Roko Rimac, Fynn Linus Flanze, Larissa Leoni Flanze, Pepe Poser, Robert Poser, Mikail Erol, Hilal Erol, Zoe Steffens, Anna Steffens, Yui Jungius, Björn Jungius, Luise Ziegler, Eleya Catalino Constanza, Elisabeth Catalino Constanza, Lucie Finesso, Ida Hobrecht, Tilda Lutz, Helga Wagner-Neetzel



FITNESS

Aquatic Fitness

Flachwasser Wassergymnastik
Montag 16:00 – 16:45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin
Beitrag: 51 € im Quartal

Aquatic Fitness

Flachwasser Wassergymnastik
Dienstag 16:00 – 16:45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin
Beitrag: 51 € im Quartal

Bauch-Beine-Po

Montag 19:00 – 20:30 Uhr
Johannes Schule
Monumentenstraße 13 a, 10829 Berlin
Beitrag: 75 € im Quartal

Yoga-Kurs

Dienstag 17:15 – 18:15 Uhr
obere Halle der Georg von Giesche
Oberschule, Eingang Münchnerstr. 49
(auf dem Hof das Gebäude links, die
erste Tür zur Halle im 2. Stock)
Beitrag: 25 € pro Monat
Telefon: 030 787022-35
E-Mail: post@osc-berlin.de

GESUNDHEITSSPORT

Bewegen statt schonen

Montag 10:00 – 11:30 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
vor dem BFC Germania 1888-Gelände
Beitrag: 60 € im Quartal

Wirbelsäulengymnastik

Montag 11:30 – 12:30 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
vor dem BFC Germania 1888-Gelände
Beitrag: 51 € im Quartal

FÜR ELTERN & KIDS

Bewegungsspaß mit Liedern

Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern
Samstag 9:30 – 10:30 Uhr
Samstag 12:30 – 13:30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Straße 33, 10779 Berlin
Beitrag: 54 € im Quartal

Bewegungsspaß mit Liedern

Kinder 5 – 8 Jahre
Samstag 10:30 – 11:30 Uhr
Samstag 11:30 – 12:30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Straße 33, 10779 Berlin
Beitrag: 54 € im Quartal

WEITERE INFORMATIONEN

Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:

Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg, Einfahrt Sachsendamm
Geschäftszeiten: Mo., Di., Do. 15:30 – 19:00 Uhr und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 030 787022-35, E-Mail: post@osc-berlin.de

**OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.**

Telefon: 030 787022-35
 Fax: 030 787022-38
 E-Mail: post@osc-berlin.de

Geschäftsstelle
 Mo., Di. und Do.: 15:30 - 19:00 Uhr
 Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

Eishockey			<i>www.osc-berlin-eishockey.de</i>
Abteilungsleiter	Peter Hannemann	0179 3928228	p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart	Andreas Crone		a-crone@t-online.de
Sportwartin	Nicole Böttcher		n.boettcher@osc-berlin-eishockey.de
2. Vorsitzender	Thomas Reinhardt	0172 3048238	t.reinhardt@osc-berlin-eishockey.de
Kasse	Frank Mohren	0151 73021550	f.mohren@osc-berlin-eishockey.de
Schritfführerin	Yvonne Fleck		
Beisitzer	Jürgen Salmon		

Eis- u. Rollkunstlauf			<i>www.osc-berlin.de</i>
Abteilungsleiter	Björn Olufsen	030 7123969	olufsen_berlin@t-online.de
Sportwartin	Claudia Olufsen	030 7123969	
Jugendwartin	Heike Ackermann	0176 84781451	
Kasse	Annelore Olufsen	030 7123969	

Fechten			<i>fechten.osc-berlin.de</i>
Abteilungsleiter	Dirk Stollhoff	0177 2051870	abteilungsleiter@fechten.osc-berlin.de
Stellvertreter	Hajo Hampel		vorstand@fechten.osc-berlin.de
Sportwart	Luca Valleriani	01522 8775208	sportwart@fechten.osc-berlin.de
Jugendwarte	Emilia Helmraht Julian Freund		jugendwart@fechten.osc-berlin.de
Pressewartin	Anne Rabe		presse@fechten.osc-berlin.de
Kasse	Marcel Gmerek	0170 5103676	kasenwart@fechten.osc-berlin.de

Prellball und Gymnastik			<i>www.osc-berlin.de</i>
Vorsitzender	Paul Gerard	0172 3014210 030 34356371	paulgerard.page@web.de
Stellvertreterin	Liane Ebel	0176 99756433	liane.ebel@osc-berlin.de
Kasse	Angela Burow		angela.burow@gmail.com
Sportwartin	Carena Teufelhart	030 21752946	teufelhartcarena@gmx.de
Veranstaltungswart	Jürgen Fiedler	030 8522532	j.fiedler@osc-berlin.de



KONTAKTE

Handball

www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin	Yvonne Driebe	030 4719624	y.driebe@web.de
Kasse	Folke Schilling		folke.schilling@gmail.com

Leichtathletik

www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter	Peter Frackmann	0334 2347428	p.frackmann@osc-berlin-la.de
Stellvertreterin	Maren Akba		m.akba@osc-berlin-la.de
Kasse	Stephan Hempel		s.hempel@osc-berlin-la.de
Jugendwartin	Maren Akba		m.akba@osc-berlin-la.de
Sportwart	Carsten Strauch		c.strauch@osc-berlin-la.de
Sonderaufgaben	Patrick Gentner		p.gentner@osc-berlin-la.de
Geschäftsstelle	Do. 17-19 Uhr	030 32661859	mailbox@osc-berlin-la.de

Kendo

www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter	Savas Cihan	0151 11518239	savas@tekkeikan.de
Stellvertreter	Alexander Triebsees	01577 1754814	ali@tekkeikan.de
Kasse	Armin Töpfer		armin@tekkeikan.de

Rollhockey

rollhockey.osc-berlin.de

Abteilungsleiter	Michael Regelman	0177 4105867	regelm1957@gmail.com
Sportwart	Stefan Rachner		stefan.rachner@web.de
Jugendwart	Matthias Rachner	0176 22215884	rachnerwerder@web.de
Kasse	Matthias Rachner	0176 22215884	rachnerwerder@web.de

Schwimmen

www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter	Reinhard Pauls	030 8592774	reinhard.pauls@gmx.de
Stellvertreter	Björn Kufahl	0177 2705930	bkufahl@web.de
Kassenwartin	Kerstin Räth	0178 4315299	mrs.sabs@gmx.de
Pressewartin	Barbara Lösche	0152 06456100	b-loesche@t-online.de
Sportwart	Constantin Deckwerth		deckwerth.osc@gmx.de
Kasse, Schriftwart	Reinhard Pauls	030 8592774	reinhard.pauls@gmx.de

Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC

www.blau-silber-berlin.de

Aula der Teske Schule	Ella Barowsky-Straße 62	10829 Berlin	blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende	Karin Pfaffenbach	030 31168415	vorsitzende@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vorsitzender	Wilhelm Sommerhäuser	030 7534531	stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Sportwart	Bernd Korn	030 7121182	sport@blau-silber-berlin.de



KONTAKTE

Kasse	Vera Krewerth	030 3348770	kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin	Christel Brakhage	030 7749069	presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin	Josefina Rückewoldt	0179 2736445	jugend@blau-silber-berlin.de

Tennis

www.osc-tennis.de

Abteilungsleiter	Friedbert Schuckert	030 8311999	f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter	Jürgen Platena	0160 7866945	vorstand@tennis.osc-berlin.de
Verwaltung	Inge Lommatzsch	030 7929513	info@osc-tennis.de
Jugendwart	Milun Jovasevic	0160 1290367	jovasevic@icloud.com

Tischtennis

tischtennis.osc-berlin.de

Abteilungsleiter	Michael Loell		micheal.loell@osc-tt.de
Stellvertreterin	Jana Viehweger		jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart	Oliver Bertram	0177 6249111	oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse	Jürgen Nullmeier		juergen.nullmeier@osc-tt.de

Turnen

www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin	Natlija Apt		turnen@osc-berlin.de
Stellvertreterin	Michaela Ferez	0177 9330813	m.ferez@osc-berlin.de
Kasse	Gisela Eckstein	030 2189106	sportwart@turnen.osc-berlin.de
Sportangebot: Mutter und Kind Familie	Geschäftsstelle	030 78702235	
Sportangebot: Mädchen	Michaela Ferez	030 7824697	
Sportangebot: Rhönrad	Marlies Scheffer	0177 5256947	
Sportangebot: Frauengymnastik	Geschäftsstelle	030 78702235	
	Frauke Watermann	030 8543424	
	Monika Wolfgramm	030 8552929	

Fit für Freizeit

www.osc-berlin.de/kursprogramm

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	030 78702235	post@osc-berlin.de
---------------------	-----------------	--------------	--------------------

Freizeitsportgruppen

Volleyball	Gabriela Weiß	030 8522127	gabriela-weiß@t-online.de
------------	---------------	-------------	---------------------------

„Wenn Atmung, Bewegung und Körperhaltung synchronisiert sind, fällt der Alltag leichter.

*Yoga bringt die Seele und den Körper ins Gleichgewicht,
Spannungen lösen sich und man fühlt sich glücklicher.*

Entdecken Sie sich!“



Unter der fachkundigen Anleitung von ausgebildeten Yogalehrerinnen kannst du dich beim Yoga fit halten und entspannen.

Termine: jeden Dienstag, 17:15 – 18:15 Uhr

Dauer: 60 Minuten

Adresse: obere Halle der Georg von Giesche Oberschule, Eingang Münchnerstr. 49, auf dem Hof das Gebäude links, die erste Tür zur Halle im 2. Stock

Mitgliedsbeitrag: 25,- € pro Monat

Kündigungsfrist: Die Mitgliedschaft ist monatlich kündbar.

Deine Ansprechpartnerin beim OSC ist Frau Angela Gutzmann in der Geschäftsstelle.

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN

Geschäftsstelle Priesterweg 8, 10829 Berlin • Telefon: (030) 78702235 • E-Mail: post@osc-berlin.de • www.osc-berlin.de



Neues engagiertes Team im OSC–Tennis Casino

Ismael Marquez, als Pächter, hat in verschiedenen Hotels/Bars/Restaurants in unterschiedlichen Ländern seine gastronomischen Fähigkeiten verfeinert. Derzeit arbeitet er in der Gastronomie und teilt seine kulinarische Leidenschaft mit den deutschen Gästen.

Sein Bruder Gabriel Marquez ist gelernter Koch und verbindet die Aromen der lateinamerikanischen Küche mit europäischen Einflüssen.

Andres Rojas, gelernter Koch aus Spanien, kombiniert, mit viel Erfahrung, klassische spanische Rezepte mit kreativen modernen Einflüssen.

Gerne richten sie Familienfeiern und Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Der Gastraum bietet Platz für 50 – 70 Personen. Auch Catering mit Lieferservice ist möglich.

Rufen Sie an, mailen Sie Ihre Wünsche oder schauen Sie einfach vorbei.



Das **OSC Tennis-Casino** befindet sich
direkt neben dem Turnerbund:
Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin

0155 63270858
E-Mail: onkelisi.4@gmail.com